

Inhalt

Seite

Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
3.1 Begriffe	7
3.2 Symbole	10
4 Kennzeichnende Größen und Symbole für die Anforderungen	11
5 Luft- und Trittschalldämmung in Gebäuden mit Wohn- oder Arbeitsbereichen	12
5.1 Anforderungen an die Schalldämmung in Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden sowie in gemischt genutzten Gebäuden	12
5.2 Anforderungen an die Schalldämmung zwischen Einfamilien-Reihenhäusern und zwischen Einfamilien-Doppelhaushälften	14
6 Luft- und Trittschalldämmung in Nichtwohngebäuden	14
6.1 Anforderungen an die Schalldämmung in Hotels und vergleichbaren Beherbergungsstätten	14
6.2 Anforderungen an die Schalldämmung in Krankenhäusern und vergleichbaren Gebäuden (z. B. Sanatorien)	16
6.3 Anforderungen an die Schalldämmung in Schulen und vergleichbaren Einrichtungen (z. B. Ausbildungsstätten)	17
7 Anforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen	18
7.1 Anforderungen an das gesamte Außenbauteil unter Berücksichtigung unterschiedlicher Raumnutzung und der Art des Außenlärms	18
7.2 Anforderungen an Decken und Dächer	20
8 Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung zwischen „besonders lauten“ und schutzbedürftigen Räumen	20
9 Maximal zulässige A-bewertete Schalldruckpegel in fremden schutzbedürftigen Räumen, erzeugt von gebäudetechnischen Anlagen und baulich mit dem Gebäude verbundenen Gewerbebetrieben	22
10 Maximal zulässige A-bewertete Standard-Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen im eigenen Wohnbereich, erzeugt von raumlufttechnischen Anlagen (RLT)	23
11 Einstufung der Armaturen und Geräte der Trinkwasser-Installation in Armaturengruppen	24
Anhang A (informativ) Erläuternde Angaben zum Schallschutz	27
Anhang B (informativ) Empfehlungen für maximale A-bewertete Schalldruckpegel in der eigenen Wohnung, erzeugt von heiztechnischen Anlagen im eigenen Wohnbereich	29
Literaturhinweise	30

Tabellen

Tabelle 1 — Kennzeichnende Größen für die Anforderungen an die erforderliche Luft- und Trittschalldämmung und an die zulässigen Schalldruckpegel	11
Tabelle 2 — Anforderungen an die Schalldämmung in Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden und in gemischt genutzten Gebäuden	12
Tabelle 3 — Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung zwischen Einfamilien-Reihenhäusern und zwischen Einfamilien-Doppelhaushälften	14

Tabelle 4 — Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung in Hotels und vergleichbaren Beherbergungsstätten	15
Tabelle 5 — Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung zwischen Räumen in Krankenhäusern und vergleichbaren Gebäuden	16
Tabelle 6 — Anforderung an die Luft- und Trittschalldämmung in Schulen und vergleichbaren Einrichtungen	17
Tabelle 7 — Anforderungen an das gesamte Außenbauteil und Angabe von Anforderungswerten	18
Tabelle 8 — Anforderungen an die Luft- und Trittschalldämmung von Bauteilen zwischen „besonders lauten“ und schutzbedürftigen Räumen	21
Tabelle 9 — Maximal zulässige A-bewertete Standard-Schalldruckpegel in fremden schutzbedürftigen Räumen, erzeugt von gebäudetechnischen Anlagen	23
Tabelle 10 — Maximal zulässige A-bewertete Standard-Schalldruckpegel und Beurteilungspegel in fremden schutzbedürftigen Räumen, erzeugt von baulich mit dem Gebäude verbundenen Gewerbebetrieben	23
Tabelle 11 — Anforderungen an maximal zulässige A-bewertete Standard-Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen im eigenen Wohnbereich, erzeugt von raumluftechnischen Anlagen im eigenen Wohnbereich	24
Tabelle 12 — Armaturengeräuschpegel L_{ap} von Armaturen und Geräten der Trinkwasser-Installation zur Einstufung in Armaturengruppen	24
Tabelle 13 — Durchflussklassen	26
Tabelle B.1 — Empfehlungen für zulässige maximale A-bewertete Standard-Schalldruckpegel in schutzbedürftigen Räumen in der eigenen Wohnung, erzeugt von heiztechnischen Anlagen im eigenen Wohnbereich	29